



**ELECTRIC VEHICLE CHARGER
EVC12 VESPER SERIES**

Installationsanleitung



INHALT

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	2
1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN	2
1.2 - ANWEISUNGEN ZUM UMGANG MIT EINEM BRAND AN EINER LADESTATION FÜR ELEKTROFAHRZEUGE.....	3
1.3 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN	4
1.4 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN.....	4
1.5 - VOR DEM SYSTEM SIND SCHUTZMASSNAHMEN ERFORDERLICH.....	5
2 - BESCHREIBUNG	6
3 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN	7
3.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN.....	7
3.2 - MASSZEICHNUNGEN	8
4 - ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG, WERKZEUGE und ZUBEHÖR	9
4.1 - MITGELIEFERTES INSTALLATIONSMATERIAL UND ZUBEHÖR	9
4.2 - EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG und WERKZEUGE.....	9
5 - ELEKTRISCHE SPEZIFIKATION.....	10
6 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND AUTHENTIFIZIERUNG.....	10
7 - KONNEKTIVITÄT	11
8 - MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN.....	11
9 - UMWELTSPEZIFISCHE TECHNISCHE DATEN.....	11
10 - LADESTATION INSTALLIEREN	12
10.1 - LADESTATION AUSPACKEN	12
10.2 - WANDMONTAGE	13
10.3 - ÖFFNEN DER FRONTABDECKUNGEN	15
10.4 - KABELINSTALLATION	15
10.4.1 - ÖFFNEN DER FRONTABDECKUNG UND KABELVERBINDUNG.....	15
10.5 - INBETRIEBNAHME	17
10.5.2 - PC MIT DEM GLEICHEN NETZWERK WIE DIE HMI-PLATINE VERBINDEN	18
10.5.3 - ÖFFNEN DER WEBKONFIGURATIONSOBERFLÄCHE MIT DEM BROWSER	18
10.5.4 - WEB-KONFIGURATIONSOBERFLÄCHE.....	20
10.5.4.1 - ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN	21
10.5.4.2 - OCPP-EINSTELLUNGEN.....	21
10.5.4.3 - NETZWERKSCHNITTSTELLEN.....	21
10.5.4.4 - ENERGIEMANAGEMENT	22
10.5.4.5 - SYSTEMWARTUNG.....	22
10.5 - ABDECKUNG SCHLIESSEN	23
11 - LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN.....	24
12 - TECHNISCHE DATEN DES WLAN-SENDERS	26

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN



VORSICHT

(GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES.)



VORSICHT: DAS LADEGERÄT FÜR ELEKTROFAHRZEUGE MUSS VON EINEM LIZENZIERTEN ODER ERFAHRENEN ELEKTRIKER GEMÄSS DEN GELTENDEN REGIONALEN ODER NATIONALEN ELEKTROVORSCHRIFTEN UND STANDARDS MONTIERT WERDEN.



VORSICHT

Der Wechselstromnetzanschluss und die Lastplanung des Ladegeräts für Elektrofahrzeuge müssen von den Behörden gemäß den geltenden regionalen oder nationalen Elektrovorschriften und -normen geprüft und genehmigt werden. Bei Installationen mit mehreren Ladegeräten für Elektrofahrzeuge muss der Ladeplan entsprechend erstellt werden. Für Schäden und Risiken, die aus Fehlern beim AC-Netzanschluss oder der Lastplanung resultieren, haftet der Hersteller aus keinem Grund direkt oder indirekt.



VORSICHT FÜR GERÄTE OHNE NOTRUFTASTE;

Wenn an der Ladestation außerhalb des normalen Betriebs eine verdächtige Situation oder ein Notfall auftritt, unterbrechen Sie zunächst den Ladevorgang am Fahrzeug (mit dem entsprechenden Schalter oder der Taste, die je nach Modell variieren können) und ziehen Sie dann den Stecker ab. Als alternative Option sollten Sie in Betracht ziehen, den MCB oder den RCCB in der Schalttafel auszuschalten, an der das Produkt vom Installateur mit Strom versorgt wird.

WICHTIG – Lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder in Betrieb nehmen.

1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf. Diese Sicherheits- und Bedienungshinweise müssen für spätere Bezugnahme an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.
- Überprüfen Sie die auf dem Typenschild angegebene Spannung und verwenden Sie die Ladestation nicht ohne entsprechende Netzspannung.
- Setzen Sie den Betrieb des Geräts nicht fort, wenn Sie Zweifel an seiner ordnungsgemäßen Funktion haben oder wenn es in irgendeiner Weise beschädigt ist – schalten Sie die Hauptstromversorgungs-Leistungsschalter (MCB und RCD) im vorgelagerten Verteilerkasten aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Die Umgebungstemperatur beim Laden sollte zwischen -35 °C und +50 °C (ohne direkte Sonneneinstrahlung) und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 5 % und 95 % liegen. Verwenden Sie die Ladestation nur innerhalb dieser angegebenen Betriebsparameter.
- Der Geräteteststandort sollte optimal gewählt werden, um eine übermäßige Erwärmung der Ladestation zu vermeiden. Hohe Betriebstemperaturen durch direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen können zu einer Verringerung des Ladestroms oder einer vorübergehenden Unterbrechung des Ladevorgangs führen.

- Die Ladestation ist für den Einsatz im Außen- und Innenbereich vorgesehen. Es kann auch an öffentlichen Orten verwendet werden.
- Um das Risiko von Feuer, Stromschlag oder Produktschäden zu verringern, setzen Sie dieses Gerät nicht starkem Regen, Schnee, Gewittern oder anderen Unwettern aus. Darüber hinaus darf die Ladestation keinen verschütteten oder verspritzten Flüssigkeiten ausgesetzt werden.
- Berühren Sie die Endklemmen, den Elektrofahrzeugstecker und andere gefährliche stromführende Teile der Ladestation nicht mit scharfen Metallgegenständen.
- Vermeiden Sie die Einwirkung von Wärmequellen und stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entflammbaren, explosiven, aggressiven oder brennbaren Materialien, Chemikalien oder Dämpfen auf.
- Explosionsgefahr. Dieses Gerät verfügt über interne Lichtbogen- oder Funkenbildung verursachende Teile, die keinen entzündlichen Dämpfen ausgesetzt werden dürfen. Es sollte nicht in einer Nische oder unterhalb des Bodenniveaus angebracht werden.
- Um Explosions- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der angegebene Leistungsschalter und RCD an das Gebäudeernetz angeschlossen sind.
- Die Unterseite der Ladestation muss sich auf Bodenniveau (oder darüber) befinden.
- Die Verwendung von Adapters oder Umrüstadapters ist nicht zulässig. Die Verwendung von Kabelverlängerungssets ist nicht zulässig.



WARNUNG Lassen Sie Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder Kenntnissen niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



VORSICHT Dieses Fahrzeugladegerät ist ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen vorgesehen, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen.

1.2 - ANWEISUNGEN ZUM UMGANG MIT EINEM BRAND AN EINER LADESTATION FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

- Persönliche Sicherheit: Wenn Sie einen Brand oder Anzeichen einer Gefahr bemerken, ist Ihre eigene Sicherheit das Wichtigste. Gehen Sie kein Risiko ein.
- Sofortige Benachrichtigung der Rettungsdienste: Kontaktieren Sie die entsprechenden Notdienste in Ihrer Region. Wählen Sie die Notrufnummer 998 oder 112.
- Ladevorgang abbrechen: Wenn dies gefahrlos möglich ist, trennen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug und der Ladestation.
- Verwendung von Feuerlöschnitten: Wenn ein Feuerlöscher oder andere Feuerlöschgeräte in der Nähe sind und Sie in deren Verwendung geschult sind, versuchen Sie, das Feuer zu löschen. Riskieren Sie jedoch niemals Ihre eigene Sicherheit.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Feuer: Versuchen Sie nicht, das Feuer zu löschen, wenn Sie nicht über die entsprechende Ausrüstung oder Kenntnisse verfügen oder wenn das Feuer zu groß oder gefährlich ist.
- Gehen Sie von der Station weg: Wenn das Feuer außer Kontrolle gerät oder an Stärke zunimmt, entfernen Sie sich von der Ladestation, halten Sie jedoch einen Sicherheitsabstand ein.
- Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch: Versuchen Sie, das Einatmen von Rauch zu vermeiden. Wenn möglich, decken Sie Nase und Mund mit einem feuchten Tuch oder Kleidung ab.

- Warnen Sie andere Personen in der Umgebung. Informieren Sie andere Personen in der Nähe über die Brandgefahr und fordern Sie sie auf, den Bereich zu verlassen.
- Warten Sie auf den Notdienst. Nachdem Sie den Bereich sicher verlassen haben, warten Sie an einem für Sie sicheren Ort auf das Eintreffen der Rettungskräfte.
- Keine Rückkehr zum Bahnhofsgelände: Kehren Sie erst zum Gelände der Ladestation zurück, wenn die Rettungskräfte ihren Einsatz abgeschlossen haben.
- Meldung des Vorfalls: Wenden Sie sich an den Kundensupport, um den Vorfall zu melden.

Denken Sie daran: Sicherheit steht an erster Stelle. Im Brandfall wenden Sie sich immer an die örtlichen Rettungsdienste und befolgen Sie deren Anweisungen.

1.3 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN

- Die Ladestation muss an ein zentral geerdetes System angeschlossen werden. Der in die Ladestation eintretende Erdungsleiter muss mit der Geräteerdeungsöse im Inneren des Ladegeräts verbunden werden. Dies sollte mit Stromkreisleitern ausgeführt und mit der Geräteerdungsschiene oder dem Erdungskabel an der Ladestation verbunden werden. Der Anschluss an die Ladestation liegt in der Verantwortung des Installateurs und Käufers.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, schließen Sie das Gerät nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an.
- **WARNUNG** Stellen Sie sicher, dass die Ladestation während der Installation und Verwendung ständig und ordnungsgemäß geerdet ist.

1.4 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN

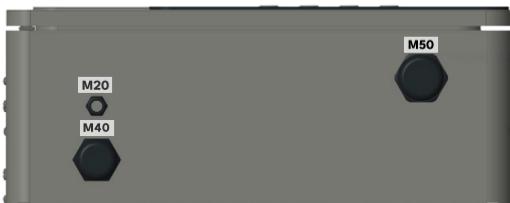
- Stellen Sie sicher, dass Stecker und Steckdosen auf der Ladestationsseite kompatibel sind.
- Ein beschädigtes Ladekabel kann einen Brand verursachen oder einen Stromschlag verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn das flexible Ladekabel oder Fahrzeugkabel ausgefranst ist, eine beschädigte Isolierung aufweist oder andere Anzeichen einer Beschädigung aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel gut positioniert ist, sodass niemand darauf tritt, darüber stolpert oder es beschädigt oder belastet wird.
- Ziehen Sie nicht mit Gewalt am Ladekabel und beschädigen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen.
- Berühren Sie das Netzkabel/den Netzstecker oder das Fahrzeugkabel niemals mit nassen Händen, da dies zu einem Kurzschluss oder Stromschlag führen kann.
- Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden, verwenden Sie dieses Gerät nicht mit einem Verlängerungskabel. Wenn das Netzkabel oder das Fahrzeugkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicepartner oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Verwenden Sie beim Anschluss an das Hauptstromverteilungskabel einen entsprechenden Schutz.

1.5 - VOR DEM SYSTEM SIND SCHUTZMASSNAHMEN ERFORDERLICH

- Der Blitzschutz der Klasse I/B sollte an den vorgeschalteten Verteiler angeschlossen werden. Es wird empfohlen, dass die Kabellänge zwischen dem Ladegerät und dem Schutzgerät mindestens 10 m beträgt. *Das Ladegerät ist mit einem Überspannungsschutzgerät (SPD) der Klasse II/Typ C ausgestattet.
- Um Fehlerströme zu vermeiden, sollte vor dem Gerät auf der Schalttafel ein Fehlerstromschutzschalter des Typs A installiert werden. Die minimale Stromempfindlichkeit sollte auf 30 mA eingestellt werden.
- Der Leitungsschutzschalter sollte an den vorgeschalteten Verteilkasten angeschlossen werden.

Modell	CCS	Ausgangsleistung	Eingangsspannung	AC-Eingangsstrom	Empfohlene Abschnittsweise L1-L2-L3 (mm ²) (Kupferleiterkabel)	Empfohlener Querschnittswert für Neutralleiter (Kupferleiterkabel)	Empfohlener Querschnittswert für PE (mm ²) (Kupferleiterkabel)
EVC12-DC40CC	40	40 kW	400V +/-10%	61A +/-10%		5 x 16 mm ²	

Minimale Kabelquerschnitte sind für maximalen AC-Eingangsstrom vorgesehen. Die endgültigen Querschnitte der Installationsleiter sollten vom Installateur unter Berücksichtigung der Abstände und der Bedingungen des Montageorts berechnet werden.

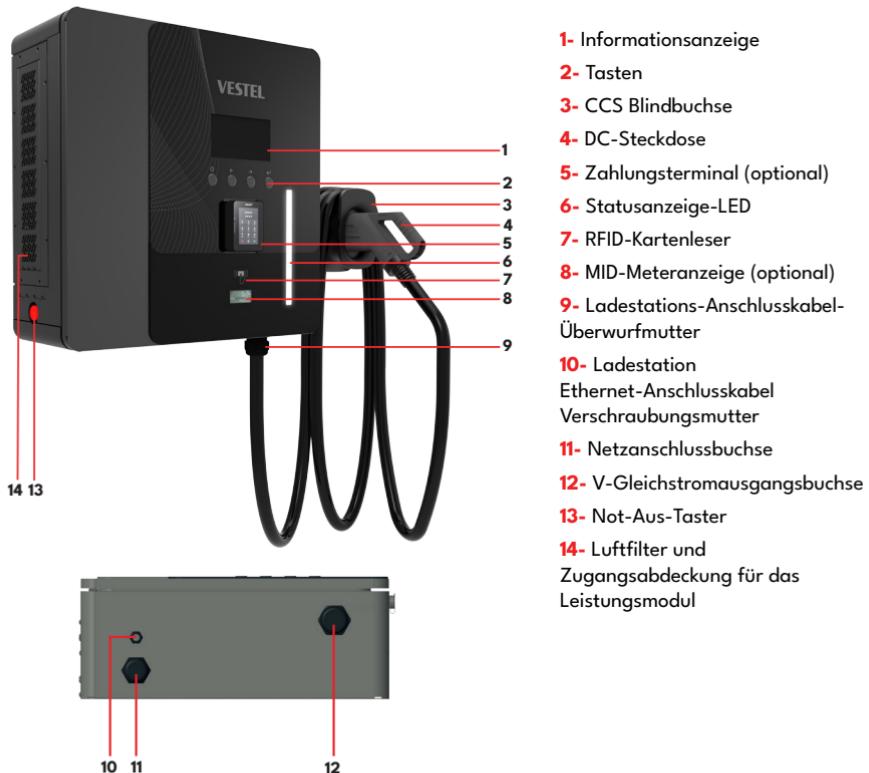


2 - BESCHREIBUNG

Name des Modells	<p>EVC12-DC40 Series</p> <p>1. Sternchen (*) : Nennleistung 40 : 40 kW DC-Ausgangsleistung</p> <p>2. Sternchen (*) : DC-Ausgangskombination 1 C : CCS-Ausgang</p> <p>3. Sternchen (*) : Zähleroption Leer : Kein MID-Zähler -MID : MID Zähler -EICH : Eichrechtszähler</p>
Kabinett	EVC12-DC40

3 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

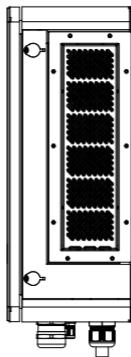
3.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN



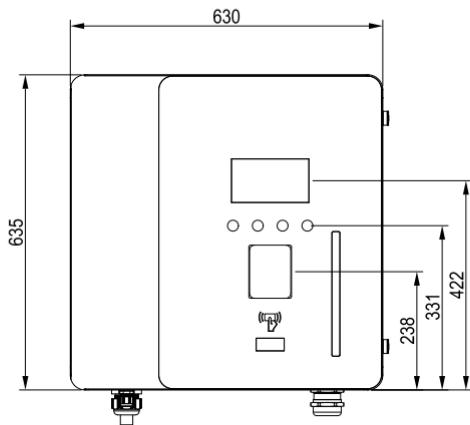
Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

3.2 - MASSZEICHNUNGEN

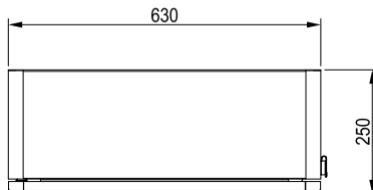
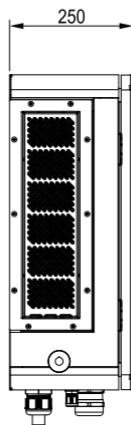
LINKE SEITENANSICHT



VORDERSEITENANSICHT



RECHTE SEITENANSICHT



ANSICHT VON OBEN

4 - ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG, WERKZEUGE und ZUBEHÖR

4.1 - MITGELIEFERTES INSTALLATIONSMATERIAL UND ZUBEHÖR

1 Satz (x2) Schlossschlüssel	
------------------------------	---

4.2 - EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG und WERKZEUGE

			
Ø20 Bohrspitze	Schlagbohrmaschine	PC	
			
RJ45-Crimpzange	Cat5e- oder Cat6-Ethernet-Kabel	Schraubenschlüsselsatz	Hammer
			
M20 Stahl-Spreizbolzen x4	RJ45 Male Anschluss	T25 Schraubenzieher	20-200 Nm D: 40 mm H: 43 mm

5 - ELEKTRISCHE SPEZIFIKATION

IEC-Schutzklasse		Klasse - I
Leistungsaufnahme	Eingangsleistung	230/400 V AC ±10 %, 50/60 Hz, 61 A / 3-phasig
	Verbindung	3L – N – PE
	Differenzstromüberwachung	230 V AC RCBO 1P+N, Typ A, 30 mA
	Leistungsfaktor	> 0.98
	Effizienz	> % 95
CCS-Ausgang	Maximale Leistung	40 kW
	Spannungsbereich	200 – 920 V
	Maximaler Strom	133A
	Schnittstellenkonformität	IEC 62196-1 / 3
		IEC 61851-1 / 23 / 24
		ISO 15118-1 / 2 / 3
		DIN 70121
Interner Schutz		Fehlerstromschutzschalter, Isolationsüberwachung, Überstrom-/Überspannungs-/Unterspannungs-/Kurzschluss-/Übertemperatur-/Überspannungsschutz

6 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND AUTHENTIFIZIERUNG

Anzeige	7-Zoll-Farb-TFT-LCD ohne Touchscreen (16:9)
RFID-Lesemodul	ISO-14443A/B und ISO-15693
Benutzerschnittstelle	Beleuchtete Tasten
Zahlungsmodul	Optionales kontaktloses Modul
Plug&Charge	ISO15118
DC MID Zähler	MID-Zähler zertifiziert Eichrechtskonformität (optional)

7 - KONNEKTIVITÄT

LAN-Konnektivität	10/100 Mbps Ethernet
WLAN-Konnektivität	802.11 a/b/g/n/ac
Mobile Konnektivität	GSM 900/1800 UMTS 900/2100 LTE-Band 1/3/7/8/20/28A
OCPP-Spezifikation	OCPP 1.6 J

8 - MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

Material	Blechmetall	
Schutzart	Schutz vor eindringendem Eindringen Aufprallschutz	IP54 IK10
Kühlen	Zwangsbelüftung mit Lüfter	
Kabellänge	CCS2: 3,5 m (Standard) oder 5 m (optional)	
Abmessungen (Produkt)	Höhe: 635 mm Breite: 630 mm Tiefe: 250 mm	
Abmessungen (mit Verpackung)	1000 x 850 x 560 mm (H x B x T)	
Gewicht (Produkt)	80 kg	
Gewicht mit Verpackung	135 kg	

9 - UMWELTSPEZIFISCHE TECHNISCHE DATEN

Betriebszustand	Temperatur	-35 °C bis +50 °C (Leistungsreduzierung erfolgt ab +40 °C bis 50 °C) Für Produkte mit Kreditkartenoption -20 °C bis + 50 °C
	Luftfeuchtigkeit	5 % – 95 % (relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend)
	Höhe	0 - 2000 m

10 - LADESTATION INSTALLIEREN

Es wird empfohlen, dass die Schrauben im Inneren des Produkts den Salznebeltest nach der Methode ASTM B117 über 240 Stunden überstehen. Es wird empfohlen, dass Schrauben außerhalb des Produkts mehr als 720 Stunden halten.



WARNUNG GEFahr EINES STROMSCHLAGS UND EINER VERLETZUNG. SCHALTEN SIE DIE HAUPTVERSORGUNG DER LADESTATION AUS, BEVOR SIE MIT DEN INSTALLATIONSSCHRITTEN DURCHFÜHREN.

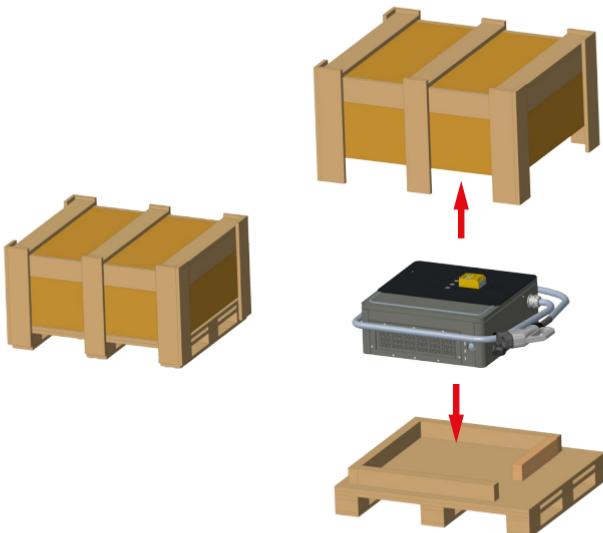


WARNUNG: UM VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN AN DER LADESTATION ZU VERMEIDEN, STELLEN SIE SICHER, DASS DER INSTALLATIONSBEREICH GEEIGNET IST UND DER BODEN DEM GEWICHT DER LADESTATION STEHEN KANN.

10.1 - LADESTATION AUSPACKEN

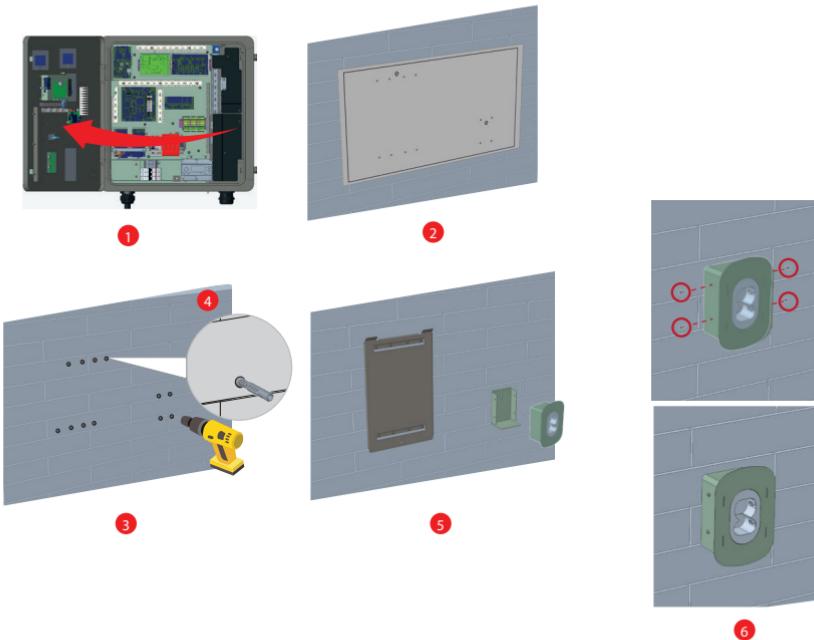
Packen Sie die Ladestation wie in den Abbildungen unten gezeigt aus.

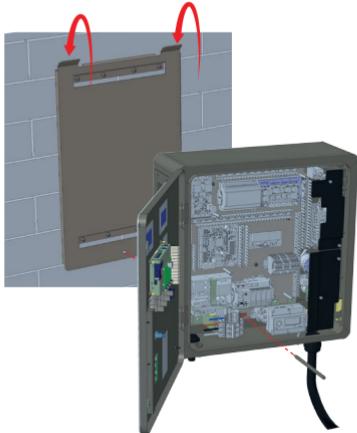
Lösen Sie alle Schrauben an den vorderen, hinteren und seitlichen Ecken der Kiste, bevor Sie die obere Abdeckung entfernen.



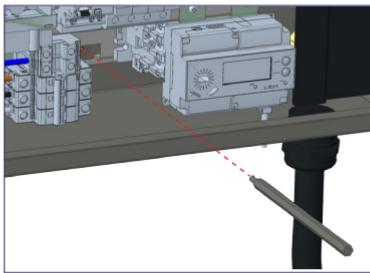
10.2 - WANDMONTAGE

- 1- Öffnen Sie die Frontabdeckung des Produkts, indem Sie den Anweisungen folgen.
- 2- Platzieren Sie die Ladestation mithilfe der Montageschablone, die in der Zubehörertasche enthalten ist, an der Wand und markieren Sie die Bohrlöcher mit einem Stift.
- 3- Bohren Sie die Wand an den markierten Stellen mit der Schlagbohrmaschine (8mm Bohrer). Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein.
- 4- Befestigen Sie die Wandhalterungen mit einem Torx T25-Sicherheitsschraubendreher mit den Sicherheitsschrauben (6x75) an der Wand.
- 5- Befestigen Sie die Halterung für die Ladesteckpistole mit einem Torx-T25-Sicherheitsschraubendreher und den Sicherheitsschrauben (5x15) an der Halteplatte.
- 6- Befestigen Sie das Produkt wie abgebildet an der Wandhalterung.
- 7- Befestigen Sie die Teile Abstandshalter, Unterlegscheibe und IP-Gummischeibe aus der Zubehörertasche wie abgebildet am Produkt.
- 8- Folgen Sie je nach Modell des Ladegeräts den Anweisungen zum Netzanschluss auf den folgenden Seiten.
- 9- Ziehen Sie die Kabelverschraubungen fest. Wenn nachfolgende Abschnitte zusätzliche Funktionen erfordern, befolgen Sie diese Anweisungen, bevor Sie die Abdeckung der Ladestation schließen.
- 10- Die Wandmontage der Ladestation ist abgeschlossen.





7



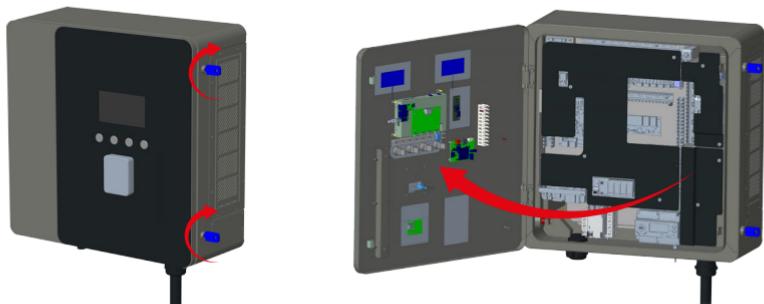
8



9

10.3 – ÖFFNEN DER FRONTABDECKUNGEN

1- Öffnen Sie die Frontabdeckung des Produkts, indem Sie die beiden Schlossbuchsen auf der rechten Seite mit dem mitgelieferten Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

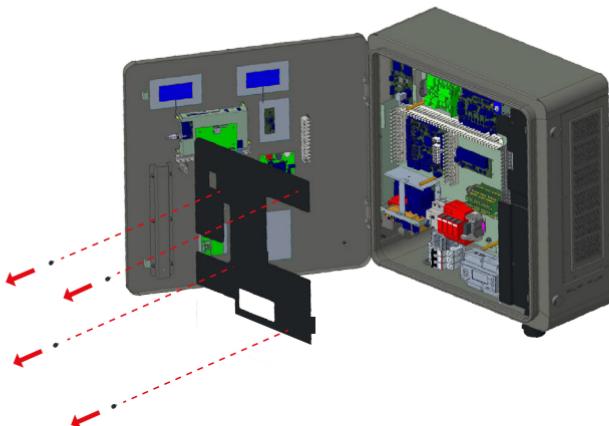


10.4 - KABELINSTALLATION

10.4.1 - ÖFFNEN DER FRONTABDECKUNG UND KABELVERBINDUNG

Verwenden Sie den mitgelieferten Schlüssel, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

2- Entfernen Sie die Schrauben und die Isolatorplatte, die das AC-Netzkabel auf der linken Seite abdeckt.



Positionen der Spannschuhe:

Alle Spannschuhe (L1, L2, L3, PE und N) müssen entsprechend den unter Punkt 1.5 angegebenen Drahtquerschnitten ausgewählt werden (Schutzmaßnahmen vor dem Systemstart).

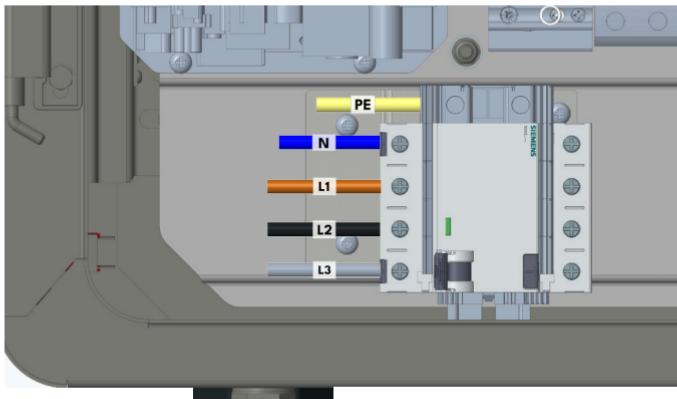
Diese Struktur ist für die Montage von Kabeln mit geringer Flexibilität unter Verwendung von Crimpkabelschuhen an der MCB und am Klemmenblock konzipiert, wie in der Abbildung dargestellt.

Somit sind die Mittelpunkte der Kabelverschraubungen und Crimpschuhe auf dieselbe Achse (Z-Achse) ausgerichtet, wie in der Abbildung dargestellt. Die Installation sollte wie in der Abbildung gezeigt durchgeführt werden.

Kontaktfläche von Kabelverschraubungsmuttern und Spannschuhen:

Der Oberflächenkontakt der Klemmschuhe und Kabelverschraubungen ist in der Abbildung braun dargestellt. Die Montagefläche der Spannschuhe entspricht 92% der im Spannschuh-Datenblatt angegebenen Oberflächendaten, die mit einem Kabelquerschnitt kompatibel sind.

- 3-** Führen Sie die Kabel durch die Kabelverschraubungen an der Unterseite der Ladestation.
- 4-** Schließen Sie die AC-Netzkabel an. Schließen Sie zuerst das „Line PE“-Kabel, dann das „Line N“-Kabel und schließlich die dreiphasigen Kabel („Line 1“, „Line 2“, „Line 3“) wie unten gezeigt an:

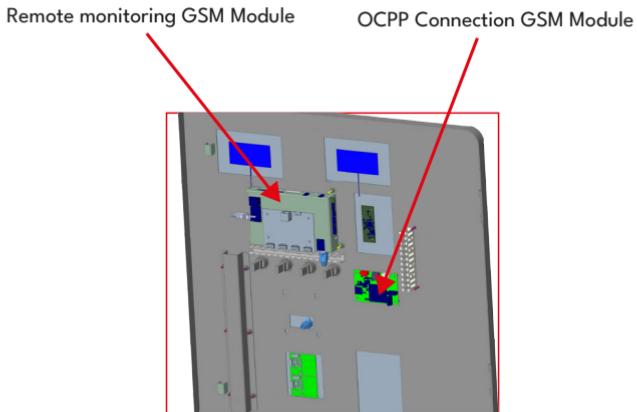


- 5-** Ziehen Sie die Kabelverschraubungen mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest. (25 Nm)

10.4.2 - SIM-KARTENVERBINDUNG

Lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Frontabdeckungen“ und stecken Sie die Micro-SIM-Karte in den SIM-Kartensteckplatz des Mobilfunkmoduls ein, wie in der Abbildung unten dargestellt.

Ghost OCPP sorgt für die Kommunikation zwischen der Ladestation und dem Zentralsystem über ein dediziertes APN-Mobilfunknetz. Mit diesem System kann der Hersteller jedes Gerät, das vor Ort installiert wurde und von Ghost OCPP unterstützt wird, jederzeit fernsteuern. So können Sie den aktuellen Status der Produkte kontrollieren, Fernbefehle an das Produkt senden (Neustart des Produkts, Diagnosemeldung), Nutzungsdaten und Protokolle zum Produkt rund um die Uhr abrufen. Mit diesem Verfahren können Geräteeingriffe und Kontrollen vor Ort schnell/effektiv durchgeführt werden. Im Rahmen von Ghost OCPP legt der Hersteller die SIM-Karte in die Ghost OCPP-Karte ein und schickt sie nach der Aktivierung ins Feld. Die Verwaltung der Ghost OCPP-Karte liegt in der Verantwortung des Herstellers.

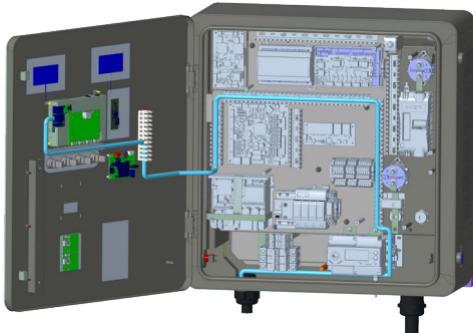


10.5 - INBETRIEBNAHME

10.5.1 - OCPP ÜBER ETHERNET VERBINDELN

Um Ihr Gerät über das Kabel mit dem Internet zu verbinden und die erforderlichen Anpassungen vorzunehmen, müssen Sie zuerst das Ethernet-Kabel vorbereiten und es an die dafür vorgesehenen Anschlüsse am Gerät anschließen.

Stecken Sie das Ethernet-Kabel durch die Kabelverschraubung. Schließen Sie das Ethernet-Kabel mit dem RJ45-Anschluss ab und schließen Sie das Kabel wie unten gezeigt an den Ethernet-Anschluss an.



10.5.2 - PC MIT DEM GLEICHEN NETZWERK WIE DIE HMI-PLATINE VERBINDELN

Um auf die Webkonfigurations-Benutzeroberfläche zuzugreifen, müssen Sie zunächst Ihren PC und Ihr EV-Ladegerät mit demselben Ethernet-Switch verbinden oder das EV-Ladegerät direkt mit Ihrem PC verbinden.



Schalten Sie die Ladestation ein. Die Standard-IP-Adresse der HMI-Platine ist 192.168.0.10. Aus diesem Grund müssen Sie Ihrem PC im selben Netzwerk wie die HMI-Platine eine statische IP zuweisen.

Sie sollten Ihrem PC im Netzwerk 192.168.0.0/254 eine statische IP-Adresse zuweisen, was bedeutet, dass die IP-Adresse im Bereich zwischen 192.168.0.1 und 192.168.0.254 liegen sollte.

Beispielsweise kann 192.168.0.11 als statische IP für Ihren PC festgelegt werden.

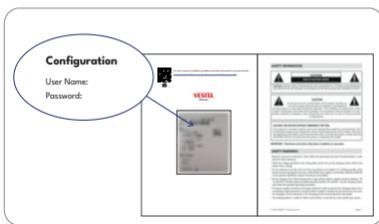
10.5.3 - ÖFFNEN DER WEBKONFIGURATIONSOBERFLÄCHE MIT DEM BROWSER

Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie 192.168.0.10 ein, was die IP-Adresse der HMI-Karte ist. Sie werden die Anmeldeseite in Ihrem Browser sehen;

Jedes Produkt hat einen Benutzernamen und ein Passwort, die als Werkskonfiguration festgelegt sind. In diesem Abschnitt können Sie sich bei der Webkonfigurationsoberfläche anmelden, indem Sie die auf dem Etikett abgedruckten Konfigurationsinformationen eingeben. Die Informationen zu Benutzername und Passwort befinden sich auf dem Etikett, das auf die Schnellstartanleitung aufgeklebt wurde, wie unten gezeigt.

Nur bei der ersten Anmeldung werden Sie gezwungen, Ihr Passwort zu ändern.

Sie können das Passwort mit der Schaltfläche Passwort ändern auf der WEBUI-Anmeldeseite oder im Abschnitt Administrationspasswort auf der Registerkarte Systemwartung ändern.



Visuelle Darstellung ist vorhanden

Passwort ändern:

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Passwort ändern“ klicken, werden Sie auf die Seite „Passwort ändern“ weitergeleitet.

Ihr Passwort muss mindestens 12, maximal 32 Zeichen lang sein und mindestens zwei Großbuchstaben, zwei Kleinbuchstaben, zwei Ziffern und zwei Sonderzeichen enthalten.

Nachdem Sie Ihr aktuelles Passwort und das neue Passwort zweimal eingegeben haben, werden Sie erneut zur Anmeldeseite weitergeleitet, um sich mit Ihrem neuen Passwort anzumelden.

CHANGE PASSWORD

Your password must be minimum 12, maximum 32 characters and it contains at least two uppercase letters, two lower case letters, two number digits and two special characters.

User Name: *

Current password: *

New password: *

Confirm new password: *

SUBMIT

[Back to Login](#)

10.5.4 - WEB-KONFIGURATIONSOBERFLÄCHE

Sie können die Sprache der Webkonfigurationsoberfläche ändern und sich mit den Schaltflächen in der oberen rechten Ecke der Seite von der Webkonfigurationsoberfläche abmelden.

HAUPTSEITE	<p>Die Hauptseite bietet einen Überblick über die wichtigsten Systeminformationen und den Verbindungsstatus des EVC-Geräts. Im Folgenden finden Sie die Beschreibungen der einzelnen angezeigten Parameter:</p> <p>CP-Seriennummer: Eindeutige Seriennummer des Geräts. Es wird für die Geräteauthentifizierung und Fernverwaltung verwendet.</p> <p>HMI-Softwareversion: Die Softwareversion von Smart Board (HMI), auf der die Touchscreen-Oberfläche des Geräts ausgeführt wird.</p> <p>Softwareversion der Stromversorgungsplatine: Die Version der Software, die die Energieverwaltung und den Ladevorgang des Geräts steuert.</p> <p>PLC-Softwareversion: Die Softwareversion der Powerline-Kommunikationskarte.</p> <p>Videorecorder-Softwareversion: Die Softwareversion der VCR-Karte (Voltage Current Resistance).</p> <p>CTB-Softwareversion: Die Softwareversion der CTB-Steuerplatine (Control Board).</p> <p>OCPP-Softwareversion: Die Version der Open Charge Point Protocol (OCPP) -Software, die die Kommunikation mit dem Ladenetz-Managementsystem ermöglicht.</p> <p>Dauer nach dem Einschalten: Die Gesamtzeit (in Stunden, Minuten und Sekunden), die seit dem letzten Einschalten des Geräts vergangen ist. Nützlich für Verfügbarkeits- und Leistungsüberwachung.</p> <p>Verbindungsschnittstelle: Die aktuelle Kommunikationsmethode, die vom Gerät verwendet wird. Es kann Ethernet, WLAN (Wi-Fi) oder Cellular sein.</p> <p>OCPP-Geräte-ID: Eindeutige Identifikationsnummer, die vom Gerät bei der Kommunikation mit dem OCPP-Server verwendet wird.</p> <p>Status der Connector-ID 1: Der aktuelle Status von Ladeanschluss 1 (z. B. Verfügbar, Stecker, Ladevorgang, Fehlerhaft).</p>
------------	--

10.5.4.1 - ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Standard-Benutzeroberflächen-Sprachen	Die HMI-Anzeigesprache und die Sprache der Weboberfläche können auf der Seite mit den allgemeinen Einstellungen ausgewählt werden.
Einstellungen anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> Statisch — Stellen Sie die Helligkeit/Außenbeleuchtung auf eine feste Stufe ein. Zu den Optionen gehören Niedrig/Mittel/Hoch Reduzierte Helligkeit im inaktiven Modus — Stellt das automatische Dimmen der Helligkeit ein, wenn der Bildschirm nicht verwendet wird. Diese Option kann aktiviert oder deaktiviert werden. Minimaler Helligkeitswert — Definiert die Mindesthelligkeit für den inaktiven Modus. Ladepunkt-ID anzeigen — Zeigt die Ladepunkt-ID auf dem Bildschirm an (kann aktiviert/deaktiviert werden).
Logo anzeigen (Fakultativ)	Der Benutzer kann Logos für links und rechts hochladen, um sie in der App-Benutzeroberfläche anzuzeigen, und ihre Sichtbarkeit mithilfe einer Umschalttaste umschalten.
Neigungsschwelle	Der Benutzer kann den Neigungsschwellenwert im Winkel ändern. Der Neigungsschwellenwert als Winkel ist standardmäßig für alle Winkel auf 30 festgelegt. Neigungsschwellenbereich: 12 - 90
QR Code anzeigen	Der Benutzer kann die QR-Code-Einstellungen für jeden Connector auf dem Gerät aktualisieren. Der QR-Code kann aktiviert/deaktiviert werden und wenn er aktiviert ist, kann ein Grenzwert für den QR-Code-String festgelegt werden.
Nummer des Kundendienstes	Sie können die Kundendienstnummer über den Bildschirm der WEB-Benutzeroberfläche erreichen. Sie können es für die Anzeige auf dem Bildschirm aktivieren oder deaktivieren.

10.5.4.2 - OCPP-EINSTELLUNGEN

Die erforderlichen Einstellungen für die OCPP-Verbindung (Aktivierung und Deaktivierung der OCPP-Verbindung, Eingabe der Verbindungsadresse, Eingabe der Ladestations-ID usw.) werden auf dieser Seite vorgenommen.

10.5.4.3 - NETZWERKSCHNITTSTELLEN

Auf dieser Seite gibt es drei Arten von Netzwerkschnittstellen: Mobilfunk, Ethernet (LAN), Wi-Fi.

Wählen Sie die Schnittstellenmodi als „Aktiviert“, wenn Sie sie aktivieren möchten. Sie sollten alle Leerzeichen in geeigneten Formaten ausfüllen.

10.5.4.4 - ENERGIEMANAGEMENT

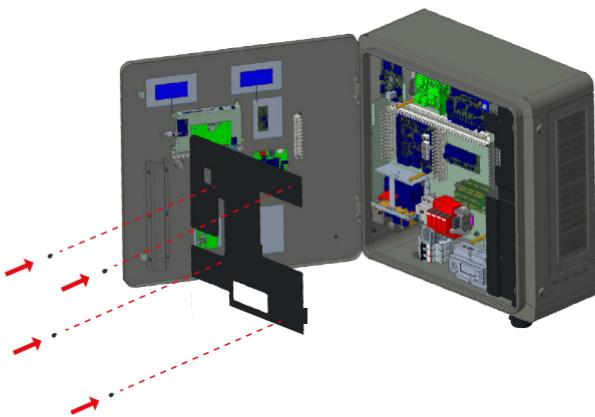
Konfiguration des DC-Ausgangs	DC-Ausgangskonfiguration (veraltet — wird in Model Code umbenannt).
Maximale Leistung der Ladestation	Der Wert für maximale Leistung wird verwendet, um die maximale Ausgangsleistung einzustellen, die von der Ladestation geliefert wird.
Ausfallsichere Stromversorgung	Die Funktion Fail Safe Power Limiting wird verwendet, um die Ausgangsleistung der Station zu begrenzen, wenn die OCPP-Serververbindung unterbrochen wird. Wenn die Funktion aktiviert ist, kann der Benutzer den Wert der Ausgangsleistung festlegen. Der Standardwert ist 10 kW.
Konfigurationen von Leistungsmodulen	Die Option DC-Powersharing aktiviert wird verwendet, damit der CPO entscheiden kann, ob die Stromteilung für das 40-kW-Leistungsmodul aktiv sein soll.
Connector-Einstellungen	Der Steckertyp und die entsprechende maximale Ausgangsleistung werden im Menü Connector-Einstellungen angezeigt.

10.5.4.5 - SYSTEMWARTUNG

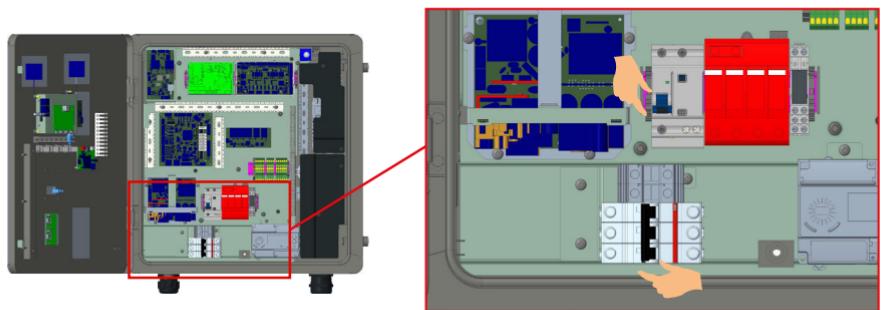
Log-Dateien	Die sich auf das Gerät beziehenden Protokolle können in diesem Abschnitt heruntergeladen werden.
Firmware-Aktualisierungen	Die Firmware-Datei des Geräts kann hochgeladen und aktualisiert werden.
Konfigurationssicherung und -wiederherstellung	Die gerätebezogenen Konfigurationen können auf dieser Registerkarte gesichert und wiederhergestellt werden.
Systemzurücksetzung	Sie können mit diesem Abschnitt fortfahren, um Hard Reset und Soft Reset durchzuführen.
Administratorkennwort	Das Administratorkennwort kann auf dieser Registerkarte geändert werden.
Werkseitige Standardkonfiguration	Sie können Ihr Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

10.5 - ABDECKUNG SCHLIESSEN

1. Setzen Sie die unteren Seitenplatten (links und rechts) wieder ein und ziehen Sie die Schrauben fest.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel und Stecker unbeschädigt sind.
3. Platzieren Sie die Schrauben der Trennplatte, die das Netzkabel abdeckt, und ziehen Sie sie fest.



4. Schalten Sie den Leitungsschutzschalter (MCB) und den Fehlerstromschutzschalter (RCBO) ein.



5. Schließen Sie mithilfe der mitgelieferten Schlüssel die vordere Abdeckung des Produkts, indem Sie den Griff im Uhrzeigersinn drehen, wie in der Abbildung „ÖFFNEN DER VORDEREN ABDECKUNGEN“ gezeigt.“ Abschnitt.

11 - LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSSARBEITEN

	Wartungszeitraum (Jahr)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Luftfilter	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Plugs	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Anzeige	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Verteilerelemente (MCB, RCBO)	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
AC-Eingangsklemmen	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
DC-Relaisklemmen	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
DC-Ausgangskabel und Klemmen	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
Body	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Erdungswiderstand	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M

C: Sauber

I: Prüfen (prüfen, genehmigen, reinigen, festziehen oder bei Bedarf austauschen)

M: Messung

T: Festziehen

R: Bewertung

Luftfilter

Luftfilter sollten jedes Jahr bei Wartungsarbeiten ausgetauscht werden.

Plugs

Bei Wartungsarbeiten sollten alle Zündkerzen überprüft werden. Wenn der Stecker kaputt oder rissig ist, sollte er ausgetauscht werden. Außerdem sollte mit allen Steckern ein Ladetest durchgeführt werden.

Anzeige

Bei Wartungsarbeiten sollte der Bildschirm mithilfe der physischen Tasten überprüft werden, da es sich nicht um einen Touchscreen handelt.

Alle Funktionen können über diese Tasten gesteuert werden. Wenn es kein Problem mit dem Knopf gibt für den Betrieb des Geräts sollte der Bildschirm gereinigt werden.

Verteilerelemente (MCB, RCBO)

Bei Wartungsarbeiten sollten die Verteilerelemente (MCB, RCBO) überprüft und gegebenenfalls festgezogen werden. Diese Elemente können mit einem Schraubenzieher mit einem Drehmoment von 2 Nm angezogen werden.

AC-Eingangsklemmen

Die AC-Eingangsklemmen sollten bei Wartungsarbeiten überprüft und festgezogen werden. Diese

Klemmen sollten mit einem Drehmoment von 8 Nm für metrische 8 Schrauben und 10 Nm für metrische 10 Schrauben angezogen werden.

DC-Relaisklemmen

Die Enden der DC-Relais sollten bei Wartungsarbeiten überprüft werden. Der Anziehvorgang sollte mit 6,5 Nm durchgeführt werden.

DC-Ausgangskabel und Klemmen

Das DC-Ausgangskabel und die Anschlüsse sollten bei Wartungsarbeiten überprüft werden. Sie sollten auf Beschädigungen überprüft werden.

Außengehäuse

Das Außengehäuse sollte bei Wartungsarbeiten gereinigt werden.

Erdungswiderstand

Bei Wartungsarbeiten sollte ein Messmechanismus mit einem Megger installiert werden. Nach dem Eintreiben der Pfähle sollte die Spannung zwischen den beiden Pfählen weniger als 1 V betragen.

In Fällen, in denen ein Produkttransport erforderlich ist

Beim Heben müssen 2 Seile mit einer Länge von mindestens 540 mm verwendet werden (bei Verwendung eines einzelnen L-Seils min=1080mm, das Seil muss vom mittleren Hubteil aus befestigt werden).

Beim Anheben sollte an beiden Seilenden ein Mindestwinkel von 60 Grad eingehalten werden, wie in der Abbildung gezeigt. Die Verwendung einer kürzeren Schlinge kann das Produkt beschädigen.

12 - TECHNISCHE DATEN DES WLAN-SENDERS

Frequenzbereiche	Max. Ausgangsleistung
2400 - 2483,5 MHz (CH1 - CH13)	< 100 mW
5150 - 5250 MHz (CH36 - CH48)	< 200 mW (*)
5250—5350 MHz (CH52—CH64)	< 200 mW (*)
5470 - 5725 MHz (CH100 - CH140)	< 200 mW (*)

(*) < 100 mW für die Ukraine

Ländereinschränkungen

Dieses WLAN-Gerät ist für den Heim- und Bürogebrauch in allen EU-Ländern, Großbritannien und Nordirland (und anderen Ländern, die den entsprechenden EU- und/oder britischen Richtlinien folgen) vorgesehen. Das 5,15 — 5,35 GHz-Band beschränkt den Betrieb in Innenräumen in allen EU-Ländern, im Vereinigten Königreich und in Nordirland (und anderen Ländern, die den entsprechenden Richtlinien der EU und/oder des Vereinigten Königreichs folgen). Die öffentliche Nutzung bedarf der allgemeinen Genehmigung des jeweiligen Diensteanbieters.

Land	Beschränkung
Russische Föderation	Nur für den Gebrauch in Innenräumen
Israel	5-GHz-Band nur für den Bereich 5180 MHz-5320 MHz

Die Anforderungen für jedes Land können sich jederzeit ändern. Es wird empfohlen, dass Benutzer sich bei den örtlichen Behörden nach dem aktuellen Stand ihrer nationalen Vorschriften für 2,4-GHz- und 5-GHz-WLANS erkundigen.

Hiermit erklärt Vestel Mobilite SAN. VE TİC. A.Ş., dass der Funkanlagenotyp EVC der Richtlinie 2014/53/EU und den Funkanlagenvorschriften 2017 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Adresse verfügbar: doc.vosshub.com.

VESTEL

MOBILITY

VESTEL MOBİLİTE SANAYİ VE TİCARET A.Ş. EGE SERBEST BÖLGE ŞUBESİ

Zafer SB Mah. Ayfer Sok. No:22 İç Kapı No:1 Gaziemir, İzmir/ TÜRKİYE

Telefon (pbx) : 90 (232) 251 72 90 Fax : 90 (232) 251 73 13

Gaziemir V.D. : 837 001 0241

